



Arno Abler

www.communalconsult.at



Kommunale eGovernment-Strategie für Tirol

Arno Abler

- Politische Erfahrung
 - 5 Jahre Finanzstadtrat
 - 12,5 Jahre Bürgermeister der Stadt Wörgl
 - 5 Jahre Abgeordneter zum Tiroler Landtag
 - 5 Jahre ÖVP-Bezirksparteiobmann im Bezirk Kufstein
 - Vorstandsmitglied des Tiroler Gemeindeverbands
 - Vorstandsmitglied des Österreichischen Gemeindebunds
- Berufliche Erfahrung
 - Studium der Betriebs- und Volkswirtschaft
 - Steuer- und Unternehmensberater mit Schwerpunkt auf Kommunalberatung
 - Gründung von IT-Unternehmen (netwing, vivomondo)
 - eGovernment und Prozessmanagement

Die Ziele

- eGovernment für alle 279 Gemeinden Tirols
- bis 2013
- durchgängig, medienbruchfrei, voll integriert
- Anbindung an Oberbehörden
- Voraussetzung schaffen für Shared Services
- Alle Verfahren online zugänglich
- Erarbeitung von tirolweiten Standards
- Kostenreduktion in den Gemeinden
- Bürger- und Unternehmensservices
- Tirol wird eGovernment-Vorbild



Tirol 2.0

- Getragen von Land Tirol und Tiroler Gemeindeverband
- Unterstützung durch FLGT
- Vollständige, medienbruchfreie, integrierte eGovernment-Infrastruktur
- Unabhängig von Gemeindegröße
- Vernetzung mit Landesbehörden (EDIAKT II)
- 3 Projektphasen
- Vorgelagert „sanfte kommunale Verwaltungsreform“

Die Umsetzung

- Pilotphase (Oktober 2010 – September 2011)
 - 20 Gemeinden aller Größenklassen
 - Erarbeitung wesentlicher Standards
 - Aufbau der eGovernment-Infrastruktur

- Intensivierungsphase (2011/12)
 - Weitere interessierte Gemeinden
 - Vernetzung mit Landesbehörden
 - Vervollständigung der Standards

- Roll-out-Phase (2012/13)
 - eGovernment für alle Gemeinden Tirols



Das eGovernment-System

- Online-Ratgeber (Lebenslagen)
- Online-Formulare (XML-Daten)
- Authentifizierung des Antragstellers (Bürgerkarte)
- Posteingang/Digitalisierung
- ELAK (Workflow, Dokumenten-Management)
- Schnittstellen zu Fachanwendungsprogrammen
- Amtssignatur (ab 1.1. verpflichtend)
- Duale Zustellung (Kostenentlastung)
- Langzeitarchivierung (Suchmöglichkeit)
- Sitzungsverwaltung (Anbindung Kommunalpolitik)
- Bürgermeldungen (Web 2.0)

eGovernment ist kein IT-Projekt !
eGovernment ist Reorganisation !

Ziel: Kommunale Standards

- Vergleichbarkeit der Gemeinden (Benchmark, Kennzahlen)
- Möglichkeit interkommunaler Zusammenarbeit
- Vereinfachte Abstimmung mit Oberbehörden
- Hohe Rechtssicherheit
- Bessere Verfahrensqualität
- Problemlose Updates



ABER:

- Gemeindeautonomie
- Mangels gesetzlicher Regelung nur „Empfehlungen“
- Individuelle Anpassungen jederzeit möglich

Welche Standards?

5 Themenfelder in der Pilotphase

- ✓ Leistungskatalog
- ✓ Posteingangsmanagement
- Online-Formulare
- Erledigungsvorlagen
- Verwaltungsverfahrensprozesse

Feld 1: Leistungskatalog

- Vollständiger Produktkatalog der Gemeinden eines Bundeslands
 - Konvention elkat 1.0.0
 - Gültig für alle Größenklassen und Gemeindetypen
 - LK ist Grundlage für Prozessmanagement
 - LK ist Grundlage für künftige Prozesskostenrechnung
1. Hoheitliche kommunale Aufgaben (z.B. Bauverfahren)
 2. Hoheitliche Verbandsaufgaben (z.B. Standesämter)
 3. Aufgaben der Daseinsfürsorge (z.B. Müllabfuhr)
 4. Privatwirtschaftliche Aufgaben (z.B. Schwimmbadbetrieb)

LB	LG	LE	TL	Leistungskürzel	Komm. Relevanz	Verfahrensbereich	Leistungsgruppe	Leistung	Teilleistung	Ansatz VRV	eGov-Relevanz	Kunde	Lebenssituationen	Gesetzl. Grundlage
AS				AS		Amtliche Statistik								
AS	ST			AS-ST		Statistiken								
AS	ST	ST		AS-ST-ST				Statistiken - Führung		021		R		
AV				AV		Allgemeine Verwaltung								
AV	AB			AV-AB		Amtsbestätigungen allgemein								
AV	AB	AB		AV-AB-AB				Amtliche Bestätigung - Ausfertigung		010	x	B,W	RS	AVG
AV	RM			AV-RM		Rechtsmittel- u. Vorstellungsverfahren								
AV	RM	RV		AV-RM-RV				Rechtsmittelverfahren - Abwicklung		020	x	B,W	RS	AVG
AV	IT			AV-IT		EDV(IT)-Angelegenheiten								
AV	IT	IT		AV-IT-IT				EDV (Hard- u. Software) - Betreuung		016	x	I		
AV	PM			AV-PM		Prozessmanagement								
AV	PM	PM		AV-PM-PM				Prozessgestaltung		010	x	I		
AV	PO			AV-PO		Postbearbeitung								
AV	PO	EP		AV-PO-EP				Eingangspostscannung		010	x	I		
AV	PO	PL		AV-PO-PL				Postlauf u. -abfertigung		010	x	I		
AV	TE			AV-TE		Telefonanlage und -vermittlung								
AV	TE	TV		AV-TE-TV				Telefongespräch - Vermittlung		010		I		
AV	TE	TA		AV-TE-TA				Telefonanlage - Betreuung		010		I		
AV	VO			AV-VO		Verordnungen								
AV	VO	BV		AV-VO-BV				Baurecht u. ähnliche Vorschriften		020				
AV	VO	BV	KO	AV-VO-BV-KO				Kanalordnung		020	x	O		§ 4 Tiroler Kanalisationsgesetz 2000
AV	VO	BV	MA	AV-VO-BV-MA				Müllabfuhrordnung		020	x	O		§ 15 Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz
AV	VO	BV	OB	AV-VO-BV-OB				Örtliche Bauvorschriften		020	x	O		§ 19 Tiroler Bauordnung 1998
AV	VO	BV	SZ	AV-VO-BV-SZ				Schutz- u. Umgebungszonenverordnung		020	x	O		§ 8 f Tiroler Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003
AV	VO	BV	WL	AV-VO-BV-WL				Wasserleitungsordnung		020	x	O		
AV	VO	FV		AV-VO-FV		Finanzrecht					020			
AV	VO	FV	AG	AV-VO-FV-AG				Abfallgebührenordnung		020	x	O		Tiroler Abfallgebührengesetz

Feld2: Online-Formulare

- Vollständige Fachdatenerfassung
- Rechtliche Vorgaben korrekt abbilden
- XML-Struktur zur medienbruchfreien Datenübernahme
- Formularlogik zur Fehlerreduktion
- Direkte Anbindung an ELAK
- Österreichischer Styleguide-Standard (Barrierefreiheit)
- Zentrale Updates
- Rechtssicherheit
- Kostengünstige Wartung
- Verfahrensanbindung EAP

_____ am _____

An das
Stadtpolizeiamt
7500 Ladin

Betr.: Bauarbeiten auf und neben der Straße
Ansuchen gem. § 90 StVO

Es wird um Bewilligung folgender Arbeiten auf und neben der Straße gemäß § 90 Straßenverkehrs-
ordnung angefragt:

Ort, Straße, Hausnummer

Art der Arbeit (z. B. Kabel-, Rohrverlegung, Lagerung usw.)

Die Baustelle liegt im: Ortsgebiet Freilandgebiet

Breite des verbleibenden Gehsteiges während der Bauarbeiten:
 Zwei Fahrspuren (mind. 5,5m)
 Eine Fahrspur (mind. 3m)
 Sperre der Straße erforderlich
 Länge auf der die Fahrbahn der Gehsteig einengiert wird:
 Straße: _____ Meter
 Umleitungsstrecke bei Sperre der Straße: _____ Meter

Größe der beanspruchten Fläche für Baustofflagerungen, Geräte etc.:

Bezugszeitraum (von bis): _____ Dauer der Arbeiten: _____

Verantwortlicher Bauarbeiter: _____

Telefonische Erreichbarkeit des Bauarbeiters: _____

Beilagen: Plan Genehmigung des Stadtkommandos Baden _____

(Unterschrift, Stempel, themenmäßige Zeichnung)

Bauüber- Name und Anschrift - E-Mail) _____

Engangsstempel

An die Stadtgemeinde Hallen
Rechtsabteilung
Schönhoferplatz 14
5400 Hallen

Betreff: Ansuchen um Genehmigung von Arbeiten auf oder neben Straßen.

Gemäß § 90 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BÖStG, 1993/155 iSfG wird die Bewilligung nachfolgender Arbeiten auf oder neben Straßen beantragt. **Dieser Antrag ist ein Lagerplanstempel beizufügen.**

Beschreibung der Arbeiten: (Zweck) _____

Ort: (Straßenbezeichnung mit Haus- oder Grundstücksnummer) _____

Arbeitsbeginn: _____ Arbeitsende: _____ effektive Dauer: _____
 Beginn und Ende der Arbeiten sind genau anzugeben. Nur wenn dies faktisch nicht möglich ist, kann ein gerader Zahlenbereich mit Angabe der zu erwartenden effektiven Arbeitsdauer beantragt werden. Bauarbeiten, die periodischen Gefahren bergen mit der Dauer der Arbeiten.

Beanspruchte Straßenfläche: (Längen-, Breiten- und Flächenangaben, insbesondere wie weit die Arbeiten in die Fahrbahn ragen) _____

Voraussetzliche Verkehrsbeeinträchtigungen / erforderliche Maßnahmen: (zunehmend ist anzukreuzen)
 Es erfolgt keine Einengung der Fahrbahn. Der Verkehr wird nicht beeinträchtigt.
 Es erfolgt eine geringfügige Einengung der Fahrbahn. Der Verkehr kann bedingt aufrechterhalten werden.
 Es erfolgt eine Einengung der Fahrbahn. Der Verkehr insbesondere auch der Kraftfahrverkehr kann jedoch zumindest halbseitig aufrechterhalten bleiben. Eine Mindestfahrbahnbreite von _____ (möglichst 4 m) bleibt gewährleistet.
 Die Bauarbeiten erstrecken sich auf die gesamte Fahrbahn. Der Verkehr wird jedoch unverzüglich durch den Arbeitsbereich durchgeschleust und kann daher aufrechterhalten werden.
 Der Verkehr muss für die Dauer der Arbeiten vollständig gesperrt werden. Es bestehen folgende Umfahrungsmöglichkeiten: _____

Eine vollständige Sperre des Straßenverkehrs kann nur dann bewilligt werden, wenn die Arbeiten nicht durchgeführt werden können und eine Umfahrungsmöglichkeit gegeben ist oder durch den Antragsteller hergestellt wird.

Seite 1

Firma/Betrieb: _____

Anschrift: _____
 Luns am See _____, am _____

Antragsteller: _____
 (Name, Adresse, Telefonnummer)

An die
Bezirkshauptmannschaft
3270 SCHEIBBS

Ansuchen um straßenpolizeiliche Bewilligung von Bauarbeiten, § 90 StVO

Wir ersuchen um Bewilligung für folgende Arbeiten auf/ neben der Straße, die mit einer Beeinträchtigung des Straßenverkehrs verbunden sind:

1. Beschreibung der Arbeiten (z.B. Leitungverlegung, Lagerung, etc.) _____

2. Lage der Baustelle:
 Ort: _____
 Autobahn/Landesstraße: _____ bis km _____
 Der Baustellenbereich: _____ von km _____ bis km _____ (z.B. Haus Nr. 3) bis _____
 Im Baustellenbereich befinden sich:
 keine Kreuzungen
 folgende Kreuzungen:
 Der Querverkehr im Kreuzungsbereich:
 kann aufrecht erhalten werden
 kann nicht aufrecht erhalten werden

3. Bauzeit:
 Beginn der Arbeiten: _____
 Reine Bauzeit (z.B. 2 Arbeitsschichten, Mo – Fr 07:00 bis 17:00 Uhr): _____
 Ende der Arbeiten: _____

4. Derzeitige Verkehrsverhältnisse im Baustellenbereich:
 Die Baustelle liegt:
 im Ortsgebiet
 im Freilandgebiet

Antragsteller: _____

An die
Stadtpolizeidirektion
Alt. IV - Verkehrsamt
Spaltenstraße 2
2500 Gloggnitz

€ 13,20 Bundesgebühr

Um die Erteilung der Bewilligung für folgende Arbeiten auf/ neben der Straße gemäß § 90 StVO 1960 wird ange-
 fragt:
 Ort: _____ Straße: _____
 Beginn der Arbeiten: _____ Reine Bauzeit: _____
 Ende der Arbeiten: _____
 Strecke oder Stelle des Verkehrsbeeinträchtigung: _____
 von km _____ bis km _____

Liegt die Baustelle im Orts- oder Freilandgebiet?
 Fahrbahnen: _____ Gehsteigstreifen: _____
 Liegen Busbahnhöfe im Baustellenbereich (wenn ja, welche Verkehrsnummer)? _____
 Welche Verkehrszeichen sind in diesem Bereich derzeit aufgestellt? _____

Wie wird der Verkehr während der Bauarbeiten abgewickelt (z.B. halbseitige Sperre)? _____

Auf welcher Länge wird die Fahrbahn (der Gehsteig) einengert? _____

Festsetzung _____

An die
Bezirkshauptmannschaft Schwarz
VERKEHR – SICHERHEIT
Franz-Josef-Straße 23
6130 Schwarz

Antrag um Bewilligung für die Durchführung von Arbeiten auf/ neben der Straße

Nach § 90 StVO wird um die straßenpolizeiliche Bewilligung für die Durchführung von
 Arbeiten
 auf _____
 neben der Straße _____

ersucht, wo es zu einer Beeinträchtigung des Verkehrs kommt:

Beschreibung der Arbeiten
 (z.B. Lagerung, Grabungsarbeiten, Leitungsverlegung, ...)

Beginn der Arbeiten: _____
 Dauer der Arbeiten: _____
 Bauweise: _____

Lage der Baustelle
 Ort: _____

Die Baustelle liegt im: Ortsgebiet Freilandgebiet
 Autobahn Landesstraße „B“ Landesstraße „L“

(Festsetzung) _____

Bis am die _____, am 20.06.2006

Betr.: Antrag um Bewilligung von Bauarbeiten
auf/ neben der Straße B I _____

An die
Bezirkshauptmannschaft _____

Siehe das FA ARGE _____ wird um die straßenpolizeiliche Bewilligung gemäß § 90
StVO 1960 für die Durchführung nachstehender Maßnahmen im Zeitraum von _____ bis _____ für die Dauer
von _____ ersucht, in welchem die Verkehr im gegenständlichen Straßensegment beeinträchtigt wird:

A) Beantragte Maßnahmen:
 1. Durchzuführende Arbeiten: _____

2. Lage der gesamten Baustelle: _____

THEMEN VIRTUELLES AMT STADTPLAN wien.atTV MEIN BEZIRK

Arbeiten auf oder neben der Straße – Antrag erfassen

Schritt 2 von 6

Neue Firma als Antragsteller erstellen

Bitte beachten Sie * Feld muss ausgefüllt sein

Name
 Kurzname * _____
 Name (vollständig) * _____
 Firmenbuchnummer _____

Adresse
 Straße * _____
 Hausnummer * _____
 Detailangaben zur Adresse _____
 Postleitzahl * _____
 Ort * _____
 Land _____

Bitte Angaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen

_____ am _____

Antragsteller (Name, Adresse, Telefonnummer) _____

An die
Bezirkshauptmannschaft Möding
Bettendorferstraße 2
2340 Möding

Ansuchen um straßenpolizeiliche Bewilligung von Bauarbeiten
gemäß § 90 StVO 1960

Wir ersuchen um Bewilligung für folgende Arbeiten auf/ neben der Straße, die mit
 einer Beeinträchtigung des Straßenverkehrs verbunden sind:

1. Beschreibung der Arbeiten (z.B. Leitungverlegung, Lagerung, etc.) _____

2. Lage der Baustelle:
 Ort: _____
 Autobahn/Landesstraße: _____ bis km _____
 Der Baustellenbereich: _____ von km _____ bis km _____ (z.B. Haus Nr. 3) bis _____
 Im Baustellenbereich befinden sich:
 keine Kreuzungen
 folgende Kreuzungen:
 Der Querverkehr im Kreuzungsbereich:
 kann aufrecht erhalten werden
 kann nicht aufrecht erhalten werden

3. Bauzeit:
 Beginn der Arbeiten: _____
 Reine Bauzeit (z.B. 2 Arbeitsschichten, Mo – Fr 07:00 bis 17:00 Uhr): _____
 Ende der Arbeiten: _____

4. Derzeitige Verkehrsverhältnisse im Baustellenbereich:
 Die Baustelle liegt:
 im Ortsgebiet

Seite 1 von 2

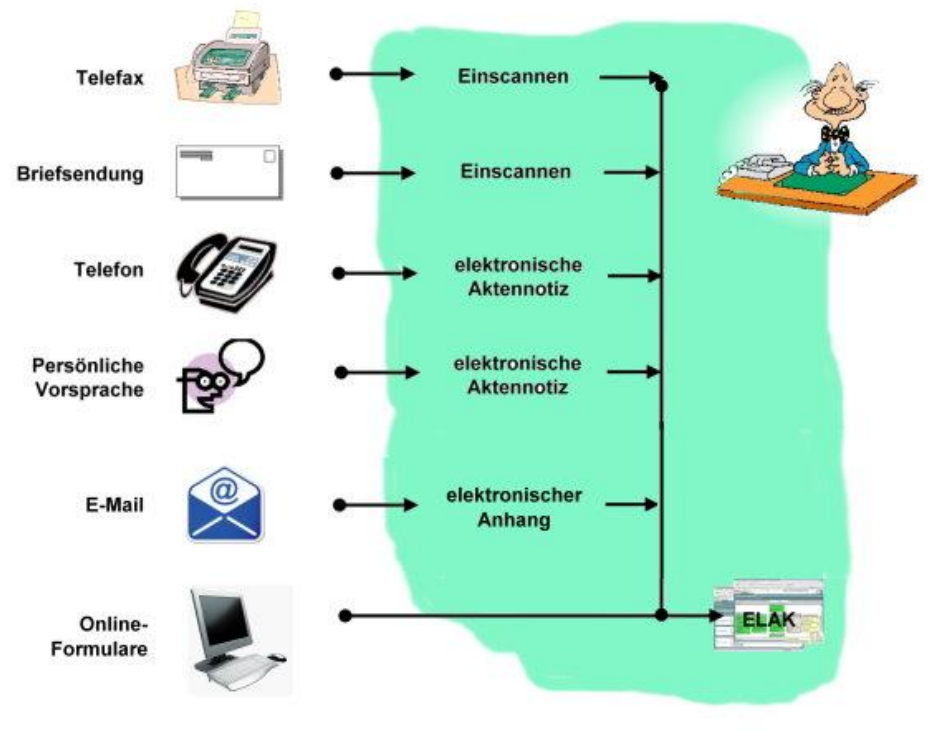


Feld 3: Erledigungsvorlagen

- Ausgehende Dokumente
 - Bescheide
 - Zustimmung- und Ablehnungserklärungen
 - Verfahrensleitende Schriftstücke
 - Amtliche Mitteilungen
 - Merkblätter
- Textbausteine
- Formale Rechtssicherheit
- Prüfung der Standards durch Gemeindeaufsicht
- Rasche, zentrale Anpassung bei rechtlichen Änderungen
- Individuelles Design möglich

Feld 4: Eingangskommunikation

- Multi-Channel-Access
- Öffnungsregeln
- Interner Postfluss
- eMail-Behandlung
- Zentrale Digitalisierung
- Information für BGM, AL
- Aufbewahrung?
- Zukunft: XML !!!



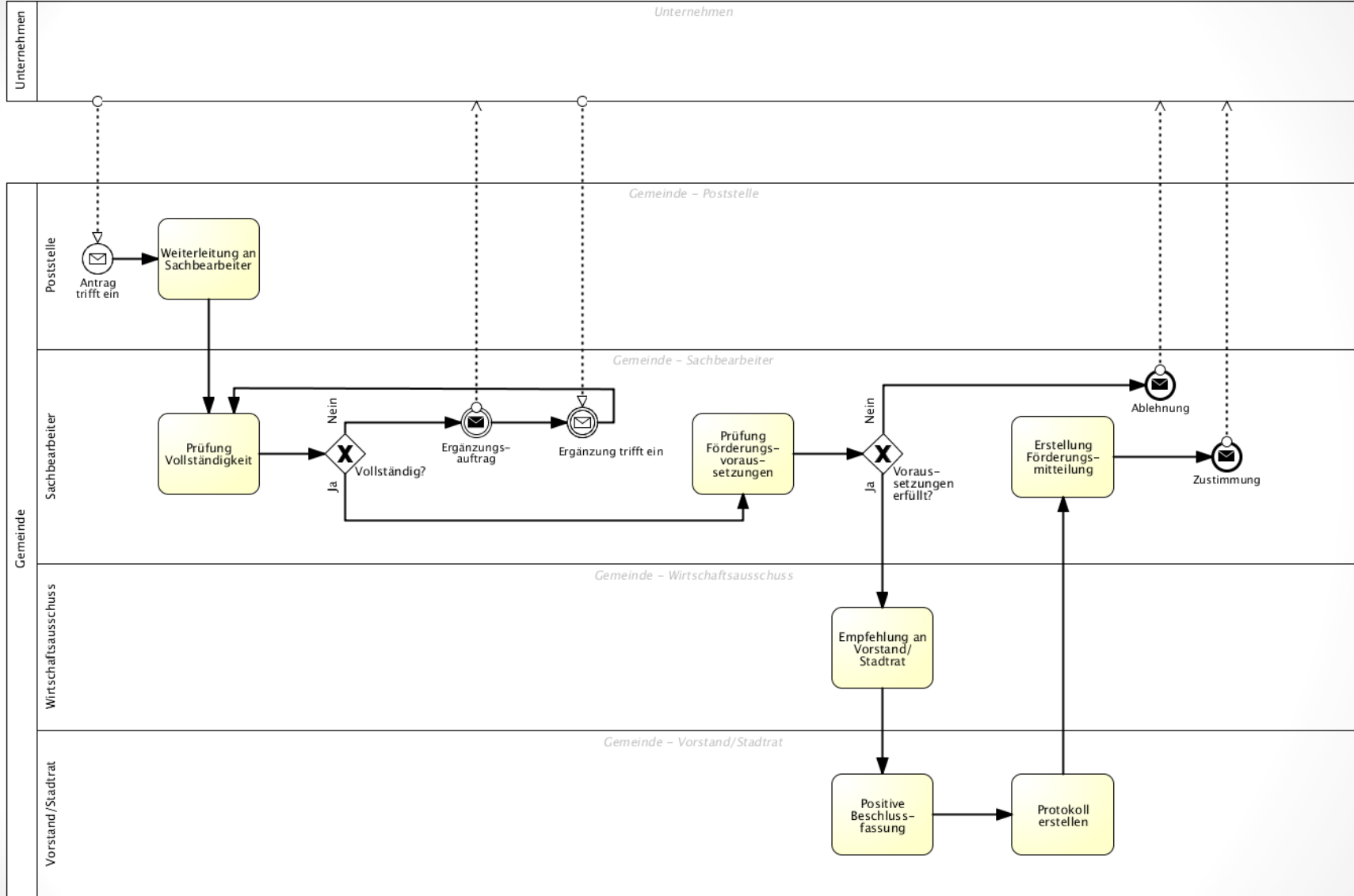
Feld 5: Verfahrensprozesse

- Rechtliche Vorgaben korrekt abbilden
- Organisatorische Notwendigkeit berücksichtigen
- Verantwortung und Kompetenzen von Politik und Verwaltung sinnvoll abgrenzen
- Informationsbedarf decken (Bgm, AL, GR, Bevölkerung, etc.)
- Medienbruchfreiheit durchgängig herstellen
- Optimale Abläufe definieren
- Verfahrensabläufe verständlich und nachvollziehbar dokumentieren
- Kosten senken

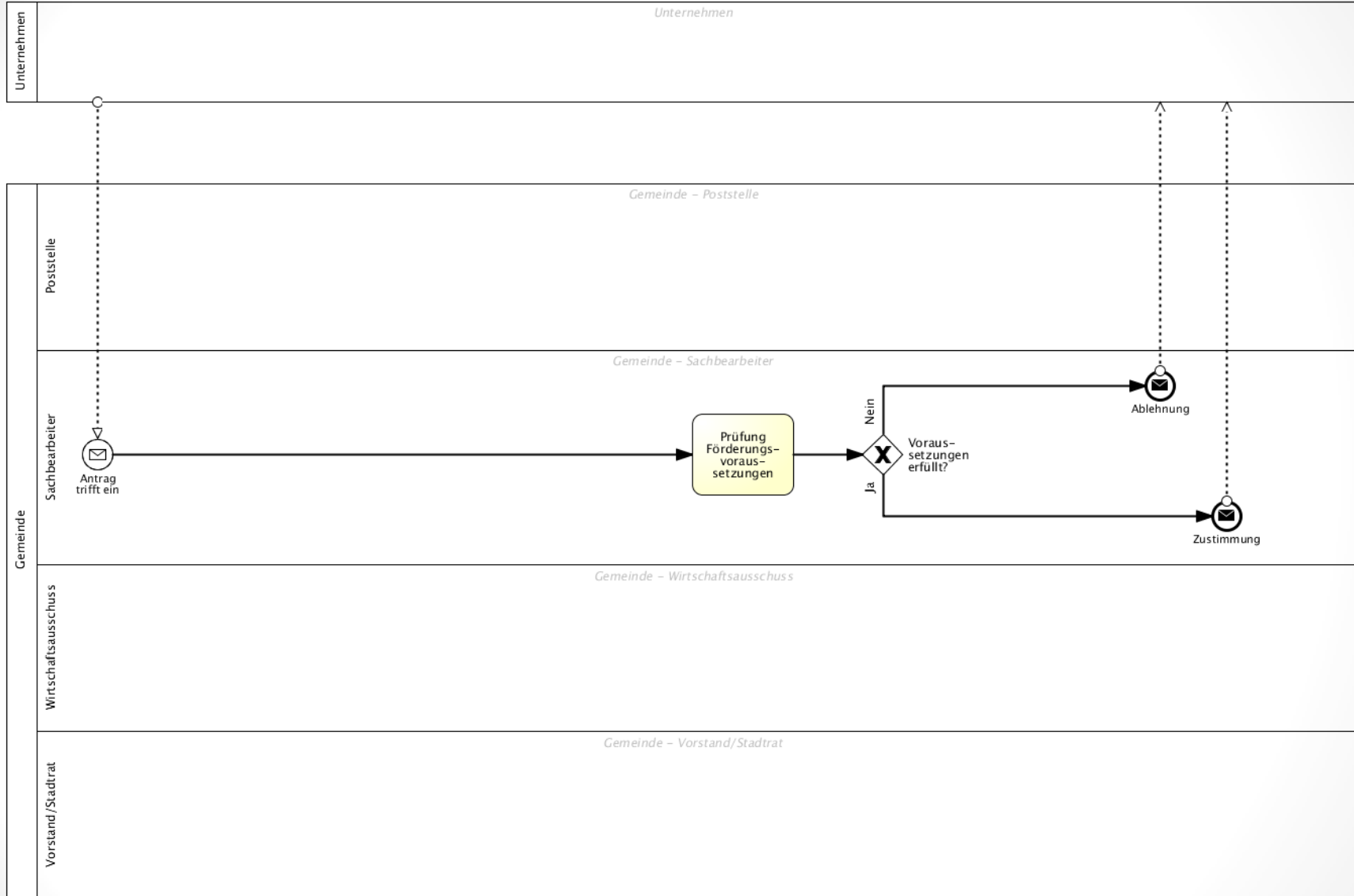
Die 10 Pilotprozesse

Nr.	Prozessname	Bereich	hoheitlich	Formular	Intern	Oberbehörde
1	Abwicklung von Vereinsförderungen	Förderungen		x		
2	Kindergarteneinschreibung	Kindergärten	x	x		x
3	Veröffentlichung von Gemeindeinformationen	Öffentlichkeitsarbeit			x	
4	Bearbeitung von Bürgeranliegen	Bürgeranliegen				
5	Urlaubsanträge	Personalwesen	x	x	x	
6	Abwicklung einer Bauanzeige	Bauwesen	x	x		
7	Zuzug von Personen	Meldewesen	x	x		x
8	Veranstaltungsgenehmigung	Veranstaltungspolizei	x	x		
9	Rechnungs- u. Zahlungsabwicklung	Finanzen	x		x	
10	Arbeiten auf/neben der Straße nach § 90 StVO	Straßenverkehr	x	x		

Lehrlingsförderung ALT



Lehrlingsförderung NEU





**„Standard ja,
aber er muss sich nach meinen Gewohnheiten richten!“**

Der Weg zu den Standards

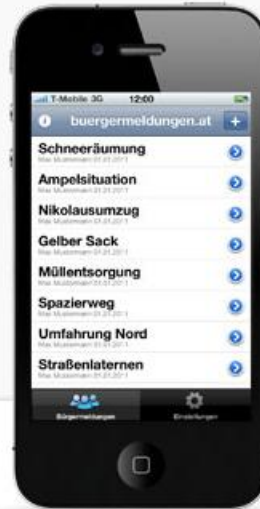
- Bottom-up UND Top-down
- Freiwilligkeit
- Unterstützung durch Aufsichtsbehörde und Verbände
- Kommunale Arbeitsgruppen mit minimalem Arbeitsaufwand
- Ablauf der Standardisierung
 - Fertiger Vorschlag als erste Diskussionsgrundlage 0.10
 - Technisch-organisatorische Abstimmung
 - Einarbeitung der Ergebnisse -> Version 0.50
 - Workshop(s) Arbeitsgruppe -> Verabschiedung Version 0.90
 - Abgleich mit Pilotgemeinden -> Standard 1.00
 - Veröffentlichung auf Internet-Plattform
 - Regelmäßige Evaluierung und Updates

Kommunales Government 2.0

- Social Networks (facebook, twitter, amtstafel 2.0)
- Bürgerhaushalte,
- eDemocracy
- OpenData
- Kommunale Wissenplattform

- Verwaltung 2.0
- Kommunalpolitik 2.0

- Bürgermeldungen – www.buergermeldungen.com



PRESESTIMMEN:

Durch den Einsatz der Bürgermeldungen wurde die Effizienz bei der Mängelbehebung in unserer Gemeinde erheblich verbessert.

Hedi Wechner (Bürgermeisterin Wörgl), Jänner 2011

AB € 300.- FÜR IHRE GEMEINDE 

BÜRGERMELDUNGEN FÜR STÄDTE & GEMEINDEN

Der Einsatz von buergermeldungen.com ist eine interessante Möglichkeit für Städte und Gemeinden, die Kommunikation mit den Bürgern zu vereinfachen und die Mängelbehebung im öffentlichen Raum zu beschleunigen. Weitere Infos erhalten Sie [hier](#).

VORTEILE FÜR GEMEINDEN

- Meldungen erfolgen durch Bürger
- Zuständige Personen werden direkt informiert
- Auch Mobil erreichbar
- Für Bürger kostenlos

HOL DIR DIE MOBILE APPS

Direkt von deinem Mobile Meldungen versenden, Rückmeldungen verfolgen und Fortschritte prüfen.



→ [Mehr erfahren](#)





Demo Gemeinde

buergermeldungen.com

Bereits registriert? [Anmelden](#) | [Registrieren](#)

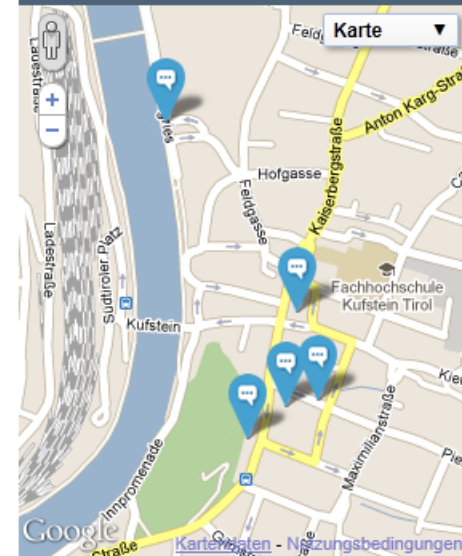
Der direkte Draht zum lokalen Ansprechpartner. Erfahren Sie [mehr](#)

Suchbegriff



Meldungen sortieren nach: [Kategorie](#) ▾ | [Status](#) ▾ | [Datum](#) ▾ | [Distanz](#) ▾

MELDUNGEN IM ÜBERBLICK



NR	MELDUNG	DISTANZ	STATUS
----	---------	---------	--------

44485	Neuer Kreisverkehr	13.32 km	●●● Neu
-------	------------------------------------	----------	---------

Erstellt am: 09.03.2011 um 14:30 Uhr		0 Kommentare	
--------------------------------------	--	------------------------------	--

44458	Schule 2	13.42 km	●●● Neu
-------	--------------------------	----------	---------

Erstellt am: 09.03.2011 um 08:57 Uhr		3 Kommentare	
--------------------------------------	--	------------------------------	--

43660	Umbau Rathaus	13.58 km	●●● Neu
-------	-------------------------------	----------	---------

Erstellt am: 27.02.2011 um 19:39 Uhr		2 Kommentare	
--------------------------------------	--	------------------------------	--

43654	Grünanlagen und Kreisverkehr	13.47 km	●●● Neu
-------	--	----------	---------

Erstellt am: 27.02.2011 um 19:28 Uhr		1 Kommentar	
--------------------------------------	--	-----------------------------	--

43566	Ampelanlage Fischergries	13.75 km	●●● Neu
-------	--	----------	---------

Erstellt am: 23.02.2011 um 15:43 Uhr		1 Kommentar	
--------------------------------------	--	-----------------------------	--

SEITEN: [1](#) [2](#)

HOL DIR DIE MOBILE APPS

Direkt von deinem Mobile
Meldungen versenden,
Rückmeldungen
verfolgen und
Fortschritte prüfen.



IPHONE ANDROID

[→ Mehr erfahren](#)





Der direkte Draht zum lokalen Ansprechpartner. Erfahren Sie [mehr](#)



Suchbegriff



Schule 2

Verfasst von Bürgermeldungen Benutzer

Erstellt am 09.03.2011 um 08:57 Uhr

Kategorie [Schulen und Kindergärten](#)

Status ●●● Neu

Kommentare [3 Kommentare](#)

BESCHREIBUNG

Der neue Anstrich ist wirklich sehr schön geworden. Kompliment

Meldung bewerten: ★★★★★
0 von 5 (0 Stimmen)

KOMMENTARE



Bürgermeldungen Benutzer

Kommentar vom 09.03.2011 um 09:18 Uhr

Titel: **Schule 2**

Kommentar bewerten: ★★★★★
0 von 5 (0 Stimmen)

vielen Dank, wir werden das an die betroffenen Stellen weitergeben...



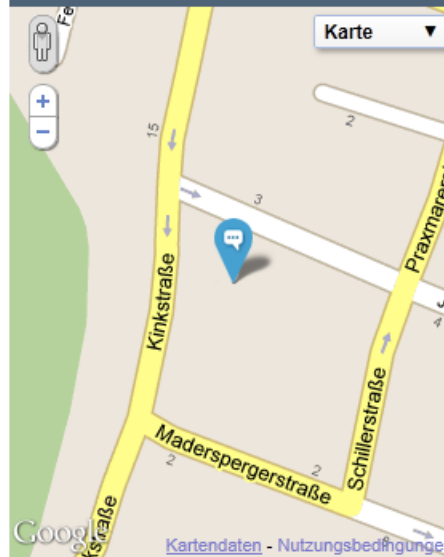
Kufgem Editor

Kommentar vom 09.03.2011 um 09:21 Uhr

Titel: **Antwort auf den Kommentar**

Kommentar bewerten: ★★★★★
0 von 5 (0 Stimmen)

STANDORT DER MELDUNG



DIESE SEITE TEILEN

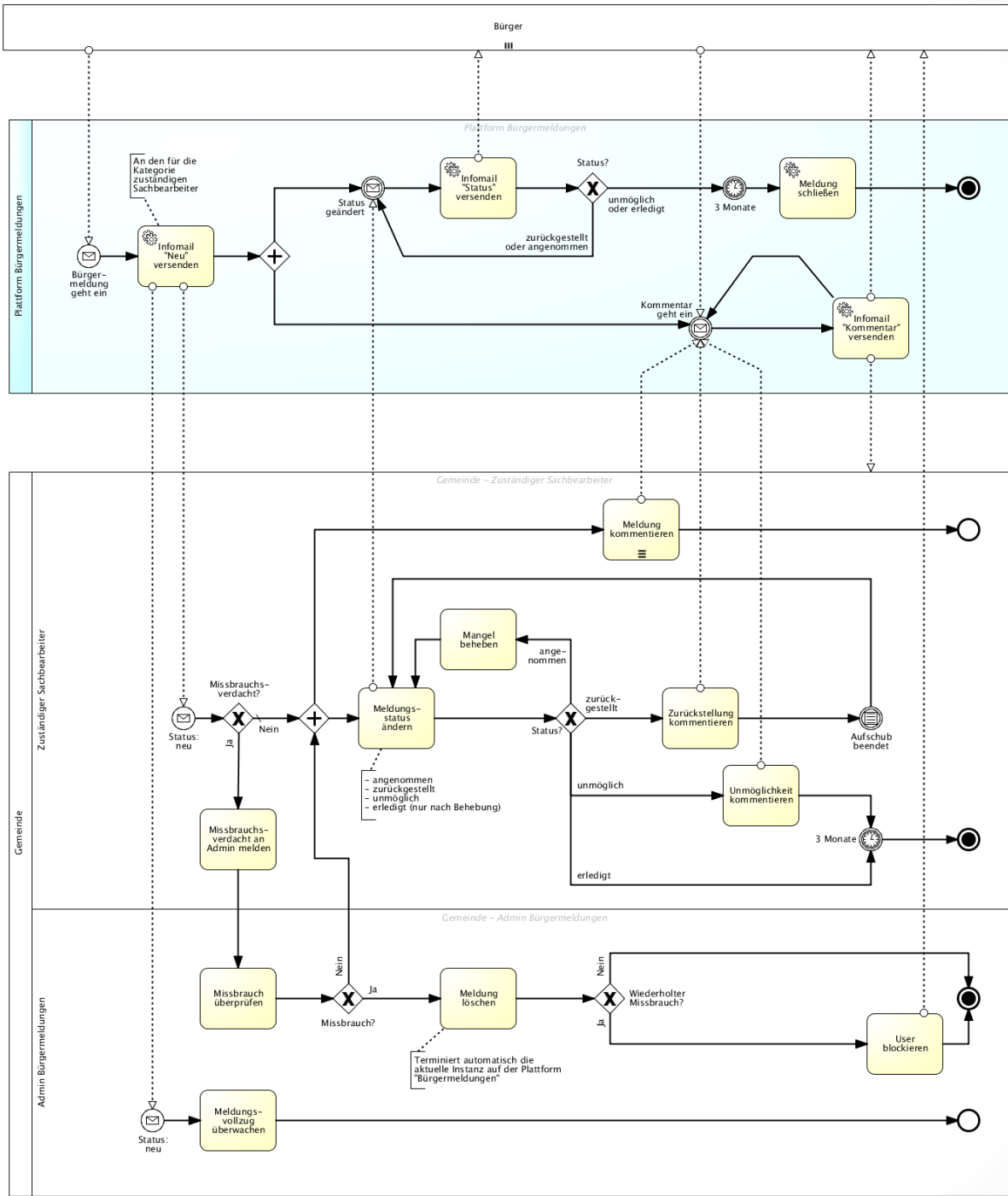
- Diese Seite auf Twitter posten
- Diese Seite auf Facebook teilen
- Gefällt mir

WEITERE MELDUNGEN DIESER PERSON

- ➔ [Ampelanlage Fischergries](#)
- ➔ [Neuer Kreisverkehr](#)
- ➔ [test](#)
- ➔ [Grünanlagen und Kreisverkehr](#)
- ➔ [Schule 2](#)



Bürgermeldungen



Wichtige Themen

- Doppelte Datensicherheit
- Lebenslagenprinzip
- Elektronische Zustellung (Registered Mail)
- Bürgerkarte (Schwerpunkt: Handy-Signatur)
- Aufklärung und Einbeziehung der User in den Gemeinden
- Medienbruchfreiheit
- Konkreter Nutzen für Verwaltung (Bsp. GWR)
- Einbeziehung und Überzeugung der Kommunalpolitik
- Einbeziehung der Bürger -> Web 2.0
- Gesetzliche Adaptierungen

Zeit des Umbruchs

- Paradigmenwechsel
- New Public Management
- Hoheitsorientierung -> Kundenorientierung
- Hierarchische Funktionen -> horizontale Prozesse
- Statische Zugänge -> mobile Zugänge
- Mobile Zugänge
- Virtuelle Ämter (Initiative des Bundesrats)
- Mitarbeiter mitnehmen (Change-Management)
- Idealer Zeitpunkt

Das Werkzeug für Bürgermeister und Amtsleiter



Die Zukunft

- Volle Integration mit den Kunden (z.B. XML-Rechnungen)
- Volle Integration mit Behörden (EDI AKT II)
- Volle Integration mit politischen Gremien
- Laufende Optimierung aller Verwaltungsverfahren
- Deutliche Kostentlastung (z.B. durch elektron. Zustellung)
- Vielfältige Backoffice-Gemeindekooperationen
- Gemeindespezialisierung
- Volle Leistungsfähigkeit unabhängig von Gemeindegröße
- Hohe Akzeptanz durch die Bürger
- Standortvorteil für die Wirtschaft



Tiroler Gemeinden gestalten ihre Zukunft!

ommunal onsult Tirol

Arno Abler

Fritz-Atzl-Straße 9 – 6300 Wörgl

+43 699 17826299

arno.abler@communalconsult.at

www.communalconsult.at



Danke für die Aufmerksamkeit!